



DIGITALE MODELLE FÜR ALLE

Die Rittal GmbH & Co. KG aus dem hessischen Herborn entwickelte gemeinsam mit den Experten des Mittelstand 4.0-Kompetenzzentrum Darmstadt eine digitale Lösung, mit der kundenindividuelle Produkte deutlich effizienter hergestellt werden können.

Das Projekt

Die Rittal GmbH & Co. KG entwickelt für ihre Kunden Lösungen in den Bereichen Schaltschränke, Stromverteilung, Klimatisierung, IT-Infrastruktur sowie Software und Service.

Dabei ist die Fokussierung auf die Kundenwünsche für das Familienunternehmen höchstes Gebot. Dieser Anspruch führt in der Produktion oft zu komplexen Herausforderungen, die nicht vollständig von den bestehenden Anlagen verarbeitet werden können.

Die Abwicklung solcher Aufträge verursacht in der Regel einen enormen Zusatzaufwand. In Zukunft soll ein spezieller interner Prozess die dabei ablaufenden Vorgänge standardisieren. Die effiziente Umsetzung dieser Vorgabe, war die Herausforderung für das Kompetenzzentrum.

- **Unternehmen:**
Rittal GmbH & Co. KG
Auf dem Stützelberg
35745 Herborn
www.rittal.com
- **Größe:**
> 249 Mitarbeitende
- **Jahresumsatz:**
> 50 Mio. Euro
- **Branche:**
Maschinen- und Anlagenbau

Projekterfolg:

Zusammenführung von Prozessen in einer Web-Anwendung ermöglicht eine effizientere Abwicklung kundenindividueller Aufträge

Das sagt der Projektpartner

„Gemeinsam mit dem Kompetenzzentrum haben wir eine intensive und tiefgreifende IST-Analyse über die gesamte Wertschöpfungskette vom Auftragseingang bis zum Versand erstellt. Daraus wurde ein beeindruckendes Webtool entwickelt, das von der Konstruktion bis zur Endmontage genutzt werden kann.“

Alexander Dolan | Director Central Processes | Rittal GmbH & Co. KG

Die Umsetzung

Zum Projektstart führten die Experten des Kompetenzzentrums eine tiefgehende Analyse des aktuellen Prozesses unter Berücksichtigung des gesamten Wertstroms durch.

Von der Aufnahme und Dokumentation der speziellen Kundenanforderungen über Anpassungskonstruktionen und zusätzliche Produktdokumentation bis hin zu speziellen Montagevorgängen wurde eine Lösung benötigt, die diese unterschiedlichen Schritte organisatorisch zusammenführt.

Eine zentrale Rolle spielen dabei digitale 3D-Modelle, mit deren Hilfe die Produktentwürfe veranschaulicht werden können. Um alle Prozesse zusammenzuführen, entwickelten die Projektpartner gemeinsam eine Web-Anwendung, die nun durchgängig im gesamten Prozess eingesetzt werden kann.

Das Ergebnis

Durch den Einsatz der Anwendung können 3D-Modelle und weitere Informationen zum kundenindividuellen Produkt allen Mitarbeitenden künftig gleichermaßen digital zur Verfügung gestellt werden.

Das spart nicht nur große Mengen von Papier, sondern erleichtert auch die Produktdokumentation und reduziert Missverständnisse in der Fertigung. Die Planung und die Evaluation des Produktionsprozesses werden dadurch erheblich vereinfacht.

www.kompetenzzentrum-darmstadt.digital

Was ist Mittelstand-Digital?

Mittelstand-Digital informiert kleine und mittlere Unternehmen über die Chancen und Herausforderungen der Digitalisierung. Die geförderten Kompetenzzentren helfen mit Expertenwissen, Demonstrationszentren, Best-Practice-Beispielen sowie Netzwerken, die dem Erfahrungsaustausch dienen. Das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi) ermöglicht die kostenfreie Nutzung aller Angebote von Mittelstand-Digital.

Der DLR Projektträger begleitet im Auftrag des BMWi die Projekte fachlich und sorgt für eine bedarfs- und mittelstandsgerechte Umsetzung der Angebote. Das Wissenschaftliche Institut für Infrastruktur und Kommunikationsdienste (WIK) unterstützt mit wissenschaftlicher Begleitung, Vernetzung und Öffentlichkeitsarbeit. Weitere Informationen finden Sie unter www.mittelstand-digital.de



Ihr Ansprechpartner:

Oleg Anokhin

Telefon: +49 (0)6151-16-21843

Fax: +49 (0)6151 16-21793

E-Mail: anokhin@dik.tu-darmstadt.de

Impressum

Herausgeber: Mittelstand 4.0-Kompetenzzentrum

Darmstadt **Redaktion:** Christian Marth, IHK Darmstadt, Rheinstraße 89, 64295 Darmstadt, marth@ darmstadt.ihk.de

Gestaltung: Markenraum Design und Kommunikation GmbH, Darmstadt **Inhalt:** Christian Marth **Bildnachweis** ©: TU Darmstadt **Druck:** Flyeralarm, Würzburg